



M. Gemeinde MÜNCHENDORF

Bezirk Mödling

Gemeindenachrichten

office@gemeinde-muenchendorf.at

www.muenchendorf.gv.at

Ausgabe 5 / Oktober 2020



MOBG: Münchendorfer Kürbisse ©: Plamena Hirzer



LIEBE MÜNCHENDORFERINNEN, LIEBE MÜNCHENDORFER!

Mit Spannung warte ich jeden Monat auf die neuesten Zahlen. Nicht auf die Corona-Zahlen (Zahl der positiv getesteten Personen in unserer Gemeinde) sondern auf die Zahlen, welche die Höhe der von Münchendorfer Betrieben bezahlten Kommunalsteuer sowie die Höhe der an die Gemeinde überwiesenen Ertragsanteile zeigen.

Diese beiden Bereiche stellen neben den Gemeindeabgaben die wesentliche Einnahmequelle der Gemeinde Münchendorf dar. Bei der Kommunalsteuer ist ein markanter Rückgang seit März dieses Jahr festzustellen.

Von Jänner bis August wurden gegenüber dem Vorjahr um insgesamt € 63.866,- weniger eingenommen als im gleichen Zeitraum des Jahres 2019. Noch dramatischer ist der Rückgang bei den Ertragsanteilen. Dieser beträgt im Jahr 2020 gegenüber 2019, für die Monate Jänner bis September, € 189.079,-. Eine Hochrechnung bis Jahresende ergibt, dass es für diese beiden Einnahmepositionen Mindereinnahmen von ca. € 500.000,- gegenüber dem Jahr 2019 geben wird. Dies entspricht bei erwarteten Gesamteinnahmen in der Höhe von € 6.979.000,- einen Einnahmefall von 7,16%. Hierzu kommen noch viele zusätzliche Mehrausgaben für diverse Vorsorgemaßnahmen (Desinfektionen, Schutzausrüstung usw.) sowie ein Einnahmefall für verschiedene Leistungen (z. B. Gebühren für Kindergarten und Ganztageschule). Diese Entwicklung stellt eine große Herausforderung für das Gemeindebudget dar, sowohl im heurigen Jahr als auch für das Jahr 2021.

Gerade die Gemeinden als größter Auftraggeber für die lokale Wirtschaft sind jetzt gefordert, durch Aufträge an das heimische Gewerbe, für eine Belebung der Konjunktur zu sorgen. Große Investitionen hat die Gemeinde Münchendorf für den Ausbau des Betriebsgebietes vorgesehen. Nur durch die Schaffung von Arbeitsplätzen kann langfristig auch eine Stabilisierung des Gemeindehaushaltes bewerkstelligt werden, auch wenn derzeit gerade der Ausfall von Kommunalsteuer sehr schmerzhaft ist. Ebenso ist die Unterstützung der Vereine wichtig, um deren Bestand zu gewährleisten. Es wird also größerer Kraftanstrengungen bedürfen, um in dieser schwierigen Zeit bestehen zu können.

BÜRGERMEISTER JOSEF EHRENBERGER



Trotz Corona arbeitet die Gemeinde Münchendorf fleißig daran, neue Betriebe – und damit auch mehr Kommunalsteuer – nach München-

dorf zu holen. Das ehemalige HILTI-Grundstück an der B16 wurde von Betriebsbau Schuster erworben. Diese Baufirma errichtet auf dem großen Grundstück (rund 59.000 m²) – je nach Bedarf – neue Hallen und Büros für Firmen, die sich in Münchendorf ansiedeln wollen. Sie planen auch für Start-Up-Betriebe Raum zu schaffen, der dann zu mieten wäre.

Um eine Ansiedelung umsetzen zu können, ist aber auch das Mitwirken der Gemeinde gefordert. Die Gemeinde hat für die Wasser- und Abwasserversorgung sowie die öffentliche Beleuchtung und die Straßenerrichtung Sorge zu tragen. Die ersten Interessenten haben sich schon bei Betriebsbau Schuster gemeldet. Die Gemeinde hat bereits die Planung für Straßen-, Wasserleitungs- und Abwasserkanalbau abgeschlossen, die diversen Arbeiten ausgeschrieben und die Firma Pittel & Brausewetter als Bestbieter mit dem Bau beauftragt. Wie man vor Ort schon sehen kann, sind die Firmen schon eifrig am Arbeiten und der Kanal- und Wasserleitungsbau sollte noch vor dem Winter abgeschlossen werden. Für den Bereich zwischen Velmerstraße, B16 und Pottendorfer Linie hat die Gemeinde in der letzten Gemeinderatssitzung die Freigabe der Aufschließungszone im Betriebsgebiet beschlossen. Für dieses Gebiet gibt es ebenfalls schon einige interessierte Betriebe.

Die Gemeinde freut sich, dass durch den zukünftig vermehrten Erhalt von Kommunalsteuer, andere Gemeindeprojekte – z. B. der Zubau zur Ganztagesvolksschule mit einer neuen Musikschule – leichter finanzierbar werden. Aber nicht nur die großen Gemeindeprojekte, sondern auch kleinere Reparaturarbeiten von Straßen, Gehsteigen, die Errichtung eines kleinen Kinderspielplatzes oder auch nur ein paar neue Bäume oder Sickeranlagen entlang von Siedlungsstraßen können damit leichter realisiert werden. Die Gemeindevertreter sind sich aber alle bewusst, dass neue Bauten im Betriebsgebiet wieder Versiegelung des Bodens und damit auch ein Wegfall von Ackerland bedeuten. Es ist also immer wieder ein Abwägen von Vor- und Nachteilen, die in jeder Gemeinderatssitzung vor jeder Entscheidung zu treffen ist – so auch bei dieser Entscheidung über die Freigabe der Aufschließungszone.

VIZEBÜRGERMEISTERIN HELGA REISENAUER



DAS NEUE HERZ VON MÜNCHENDORF

Auf 6000 Quadratmetern entstehen gerade im Zentrum von Münchendorf 40 neue leistbare Wohnungen und zahlreiche Gewerbeflächen.

In der Am Triestingpark 1, gleich neben dem Gemeindeamt, wird ein für die Region wegweisendes Immobilienprojekt gebaut. Auf einer Gesamtfläche von 7.000 m² entstehen 40 Wohnungen, Shops, Restaurants, ein großer Supermarkt sowie Parkraum. Geplant wurde das Projekt vom Wiener Architektenbüro Kunath Trenkwalder ZT OG, das sich für ihre intelligente, ästhetische und gleichzeitig leistbare Projektplanungen schon in den vergangenen Jahren einen Namen gemacht hat. Christian Voithofer, Projektleiter der VMF Immobilien: „Neben einer optimalen Integration des Projektes in das bestehende Ortsbild, lag unser Fokus bei der Entwicklung auf den Themen Leistbarkeit und Regionalität. Beim Bau der Immobilie kommen darüber hinaus Handwerker aus der Region zum Zug und auch bei den Gewerbeflächen wurde darauf geachtet, dass Unternehmen aus der Region die Gemeindebürger auch mit Produkten und Dienstleistungen aus der näheren Umgebung versorgen.“

Wohnungen mit Top Ausstattung

Die Wohnungen sind erstklassig ausgestattet und jede Einheit verfügt über eine Freifläche, wie einen Balkon oder eine Terrasse. Zudem bestehen für die zukünftigen Mieter und Eigentümer ausreichend Parkflächen in der neuen Tiefgarage.

Regionalität ist Trumpf

„Auch bei der Vermietung der Gewerbeflächen sind wir einem wichtigen Trend gefolgt und haben dabei sehr darauf geachtet, dass Dienstleister und Versorger aus der Region mit Produkten aus der Region zum Zug kommen“, so Voithofer. Damit ist die Rundum-Versorgung der zukünftigen Mieter sowie Eigentümer gesichert. Gleichzeitig wird dieses neue Gewerbezentrum im Gemeindekerngebiet von Münchendorf auch für mehr Lebensqualität für die bestehenden Gemeinde-Bewohner bringen und auch für eine zusätzliche Belebung dieses Gemeindekerns sorgen.

Shops und Dienstleister im Überblick

Das Projekt Am Triestingpark 1 befindet sich bereits im Bau. Hier schon ein erster Überblick, welche neuen Shops und Dienstleister Sie ab Mitte März 2021 im neuen Herzen von Münchendorf mit großer Freude erwarten können:

SPAR

Aufgrund des rasanten Wachstums der Gemeinde in den vergangenen Jahren ist in Münchendorf der dringende Bedarf nach einem weiteren Nahversorger im Ort gegeben. Mit Mitte März wird nun ein neuer SPAR-Händler im neuen Bau einziehen. Die Mitglieder der Familie Mildner aus Münchendorf werden als selbständige Kaufmannsleute den neuen rund 1.000 Quadratmeter umfassenden SPAR-Markt betreiben.

REGIONALER GREIßLER

Ein Greißler mit Produkten aus der Region wird in Zukunft die Bewohner aus Münchendorf mit Lebensmittel Spezialitäten aus der Region versorgen. Eine Besonderheit des neuen Nahversorgers sind die Öffnungszeiten. Der Greißler wird an jedem Wochentag 16.00–23.00 Uhr sowie am Wochenende 7.00–13.00 Uhr geöffnet sein. Damit ist für die Münchendorfer ab März 2021 auch eine Lebensmittelversorgung außerhalb der üblichen Geschäftsöffnungszeiten gesichert.

GAUDIUM –MEDITERRANES WIRTSHAUS UND GREIßLER

Für ein kulinarisches Highlight im neuen Immobilienkomplex sorgt das neue Restaurant Gaudium. Die Idee ist eine authentische, saisonale und vor allem ehrliche, produktverliebte Regionale Küche des mediterranen Bereiches. Betreiber des Restaurants ist Patrick Hopf, der langjähriger Restaurantleiter und Sommelier von Wiener Hauben-Restaurants wie Meisl am Graben, Zum Schwarzen Kameel oder dem Dom Beisl.

PAPIERFACHGESCHÄFT & POSTPARTNER

Der Münchendorfer Daniel Mladenovic wird im neuen Herzen von Münchendorf ein Papierfachgeschäft, das auch Geschenkartikel führt, eröffnen. In den Sommermonaten sollen auch Getränke und Speiseeis angeboten werden. Das neue Fachgeschäft ist auch Post-Partner vor Ort.

BURN-IT FITNESS

Das neue Studio wird neue Maßstäbe in Sachen Fitness setzen. Es wird kein konventionelles Fitness-Studio werden, sondern eine echte Fitness-Boutique. Kundinnen und Kunden sollen in einer sicheren und sehr privaten Umgebung ihre Fitnessziele erreichen können.

KOSMETIK- & FUßPFLEGESTUDIO

Die ortsansässige Familie Nigischer-Charwart wird in Zukunft Kundinnen und Kunden ein umfassendes Verwöhnprogramm im neuen Kosmetik- und Fußpflegestudio ermöglichen.



Gemeinderat
Sebastian Remmert

PIRRINGER OG

ÖFFENTL. ZUGELASSENER RAUCHFANGKEHRER

HIMBERGERSTRASSE 8
2482 MÜNCHENDORF

TEL.: 02259 / 300 72
OFFICE@PIRRINGEROG.AT



GRAF & PARTNER

Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

Wir beraten und unterstützen Sie gerne in den Bereichen:

- ▶ Steuerberatung
- ▶ Buchhaltung
- ▶ Einnahmen-/Ausgabenrechnung
- ▶ Bilanzierung
- ▶ Lohnverrechnung
- ▶ Wirtschaftsprüfung
- ▶ Betriebswirtschaftliche Beratung

2340 Mödling Hauptstraße 57/3

Tel 02236/42463-0
office@steuerngraf.at
www.steuerngraf.at

Seit Anfang März 2020 hat die Corona-Pandemie unser tägliches Leben radikal verändert. Persönliche Kontakte wurden eingeschränkt und Veranstaltungen abgesagt. Auch der Parteienverkehr im Gemeindeamt wurde, soweit möglich, reduziert. Diejenigen, die es beruflich vereinbaren können, arbeiten seither Großteils im Homeoffice. Da die EDV-technische Ausstattung im Gemeindeamt jedoch mittlerweile in die Jahre gekommen ist, war ein Homeoffice-Betrieb für unsere MitarbeiterInnen zu diesem Zeitpunkt leider nicht möglich.

„Da müssen wir etwas tun!“, haben wir uns gedacht und die technische Ausstattung des Gemeindeamtes überprüft. Viele Arbeitsplätze unserer MitarbeiterInnen im Innendienst wurden vor mehr als 15 Jahren angeschafft und waren mittlerweile so veraltet, dass ein effizientes Arbeiten mit aktuellen Anwendungen nicht mehr möglich war. Eine Erneuerung des technischen Equipments war somit dringend notwendig.

Alle sechs Arbeitsplätze wurden nun zeitgemäß mit je zwei Bildschirmen und Notebooks der Firma Dell ausgestattet. Somit kann der Betrieb im Innendienst auch bei einem weiteren Lockdown aufrechterhalten und notfalls auch ins Homeoffice verlegt werden. Durch die neue Rechenpower können die aktuellen Anwendungen viel effizienter genutzt werden - nervenaufreibende technische Wartezeiten gehören nun der Vergangenheit an.

Da die Neubeschaffung in Eigenregie durch unsere Experten GR Ing. Philipp Konrad und GR Sebastian Remmert stattgefunden, wurde unser Gemeindebudget massiv geschont. Die Kosten für eine externe EDV-Firma konnten dadurch eingespart werden. Ohne den Betrieb zu unterbrechen wurden alle betroffenen Arbeitsplätze in unzähligen Stunden auf den neuesten Stand der Technik gebracht.



LIVE AUS DEM GEMEINDERAT

Für die kommenden Gemeinderatssitzungen ab dem 26. November 2020 wurde eine neue Videokonferenz-Ausstattung der Firma Logitech angeschafft. Was als Notlösung mit einer Home-Webcam und schlechter Tonübertragung begann, wird in Kürze auf eine neue technische Ebene gehoben. Sowohl die Bild- als auch die Tonübertragung werden von dieser Neuerung sehr profitieren. Die Attraktivität für die Vermietung des Gemeindefaals wird dadurch ebenfalls erhöht: bei Seminaren, Vorträgen und Besprechungen kann diese Anlage natürlich mit genutzt werden.



LERNPLATTFORM SCHULE

In unserer Ganztagesvolksschule wurde durch die Initiative von Direktorin Petra Bauer ebenfalls einiges verbessert. Für alle SchülerInnen wurde nun eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet, sodass die Erreichbarkeit und Kommunikation bei etwaigen Schließungen gewährleistet ist.

Durch eine kürzlich abgeschlossene Kooperation zwischen dem Land Niederösterreich und dem Softwarekonzern Microsoft besteht nun auch die Möglichkeit, diverse Applikationen, die ein sinnvolles Distance Learning ermöglichen, für SchülerInnen kostenlos anzubieten. Darin enthalten sind zahlreiche Vorteile, wie etwa die gratis Nutzung von Office 365 für SchülerInnen und LehrerInnen. Die kostenlosen Office 365 Lizenz umfasst neben Standardapplikationen Word und Excel sowie PowerPoint, OneNote, Access und Publisher.

Durch all diese Maßnahmen ist es uns gelungen, den technischen Rückstand der letzten Jahre aufzuholen, um uns und unsere Kinder bestens auf die Herausforderungen der Zukunft (mit oder ohne Covid-19) in Münchendorf vorzubereiten.



v.l.n.r.: Bgm. Josef Ehrenberger,
Julia Fürst M.Ed., GR Sebastian Remmert

Julia Fürst, Klassenlehrerin der 4A sowie iPad-Lehrerin in der Ganztagesvolksschule Münchendorf hat berufsbegleitend in der Corona-Zeit den Master of Education gemacht und mit Sehr Gut erfolgreich abgeschlossen. Dazu gratuliert auch das ganze Team der Gemeinde Münchendorf herzlichst!

PROPANGASFLASCHENVERKAUF
wamser Hauptstraße 5, 2432 Münchendorf

Flaschenabholung nur nach telefonischer Terminvereinbarung!!!
 Auf Wunsch auch Anlieferung!

0664 2340792 **www.wamser.at**

Nachhilfe für alle SchülerInnen von 10-15 Jahren
 in Mathematik, Deutsch und Englisch.
 Jahrelange Erfahrung, Hausbesuche
 Tel.: 0664 208 35 48

Sziveli Immobilien KG

Mag. Robert Sziveli
 Stephan Sziveli
 www.sziveli-immobilien.at
 0650 450 20 50

**Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
 Kostenlose Beratung!
 100% Zufriedenheit!**

PORSCHE
 WIEN - LIESING

Keizergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0

PORSCHE BANK

**DIE ANTWORT IST:
 JA, HABEN WIR!**

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
 Nähere Infos unter: **www.porschewienliesing.at**



Bild/ÖGK/v.l.n.r.: Helga Balog (Besucherin),
 Mag. Iris Marchart (Referentin), GR Claudia Dorn

Die ÖGK (Österreichische Gesundheitskasse) lud am 30.9.2020 in Münchendorf zum Vortrag „Wie man der Angst das Fürchten lehrt“ ein. Mag. Iris Marchart erklärte den Unterschied zwischen alltäglicher Angst und Angsterkrankung. Entspannungsübungen konnte man kennenlernen und Tipps für Hilfe zur Selbsthilfe mit nach Hause nehmen.

FRÜKI
 UND
 CORONA

Nach einem informativen Gespräch mit der Bezirkshauptmannschaft Mödling stellte sich heraus, dass das FRÜKI für das restliche Jahr nicht stattfinden kann. Aktuell erlaubt es die gesetzliche Situation nicht, dass sich mehr als zehn Personen im Gemeindesaal aufhalten dürfen, wenn diese sich im Raum frei bewegen und keinen zugewiesenen Sitzplatz haben. Das sind Umstände durch die die Abhaltung des FRÜKIS, so wie wir es kennen, unmöglich wird. Leider konnte das FRÜKI nur im September stattfinden, da die Personenanzahl jetzt viel strenger geregelt wird. Um die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen zu gewährleisten, war das Essen für die Eltern und ihre Kinder abgepackt.

Mein Team und ich hoffen sehr, dass sich die angespannte aktuelle COVID-19 Situation rasch verbessert und wir die zahlreichen Eltern bald wieder auf der Gemeinde begrüßen dürfen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



GGR Anika Zehner



Geschäftsführender Gemeinderat
DI Roland Wallner

ATTRAKTIVE PLATZGESTALTUNG IST UNS WICHTIG



Der neue Platz beim Einkaufszentrum in Münchendorf ist für unseren Ort von zentraler Bedeutung. Dabei nur an die Bedürfnisse der AutofahrerInnen zu denken, wäre zu kurz gegriffen. Die Interessen von FußgängerInnen aller Altersgruppen müssen berücksichtigt werden, damit Leben im öffentlichen Raum stattfindet.

Gemeinde bemüht sich um mehr Qualität bei der Vorplatzgestaltung zwischen dem Gemeindeamt und dem künftigen Einkaufszentrum

Wir müssen öffentliche Plätze zu Orten der Begegnung machen, an denen sich Menschen gerne aufhalten. Das gilt natürlich auch für den Platz, der zwischen dem Gemeindeamt und dem neuen Einkaufszentrum entstehen wird. Eine Asphaltwüste, wie vom Investor vorgeschlagen, möchte die Gemeinde nicht. Doch kurz vor Fertigstellung ist der Gestaltungsspielraum nur noch beschränkt.

Der Platz vor dem künftigen Einkaufszentrum ist prominent gelegen. Gleich nebenan befinden sich die Hauptbushaltestelle im Dorf, in unmittelbarer Nachbarschaft das Gemeindeamt und Hauptstraße sowie Trumauerstraße begrenzen das Areal. Ein „Trampelpfad“ von den westlichen Ortsteilen in Richtung Kindergarten, Volksschule und Sportplatz quert die Fläche und im Obergeschoss reihen sich Wohnungen dicht an dicht.

Dass dieser Platz schon bald von vielen MünchendorferInnen genutzt werden wird, liegt auf der Hand. Sollte er aus diesem Grund nicht auch SCHÖN sein? Haben sich Kinder, Erwachsene und SeniorInnen nicht einen Ort verdient, an dem sie sich wohlfühlen. Ich glaube ja. Schließlich geht es um unseren unmittelbaren Lebensraum. Eine Asphaltwüste mitten im Dorf braucht im Jahr 2020 niemand mehr.

Mehr Bäume, mehr Grünflächen, mehr Attraktivität für FußgängerInnen

Der ursprüngliche Plan des Investors sah einen gesichtslosen Parkplatz für mehr als hundert Fahrzeuge vor. Von Qualität war keine Rede. Doch was meinen wir nun konkret mit Qualität und was haben die Menschen im Dorf davon?

WAS WIR ERREICHEN WOLLEN:

- **Mehr schattenspendende Bäume** – Die Sommer werden immer heißer, brütende Hitze entsteht dort, wo Asphaltflächen nicht durch Bäume verschattet werden. Das wollen wir verhindern!
- **Attraktive Gestaltung der verkehrsfreien Flächen** – Der Vorbereich vor dem Gemeindeamt oder der Zugang von der Ampel sollen nicht nur zubetoniert oder mit Müllinseln verstellt werden, sondern mit einer ansprechenden Pflasterung gestaltet werden. Außerdem sollen Blumenbeete und eine entsprechende Bepflanzung sowie Sitzgelegenheiten die Aufenthaltsqualität erhöhen.
- **Kurze Fußwegverbindung zur Bushaltestelle** – Lange Umwege für FußgängerInnen führen dazu, dass Wege mit dem Auto zurückgelegt werden. Aus diesem Grund soll an die Stelle des alten Trampelpfades hinauf zur Bushaltestelle eine Rampe kommen, damit in der Früh die SchülerInnen oder die AnwohnerInnen auch künftig einen „Abschneider“ nehmen können.
- **Aufwertung des Kinderspielbereiches** – Die Grünfläche des Kinderspielbereiches soll nicht im „letzten“ Eck ein unattraktives Dasein fristen. Ziel ist die Schaffung einer gefälligen Grünfläche, die sich bis zum Zugang zum Gemeindeamt zieht.
- **Verlegung der Müllinsel** – Die geplante Müllsammelstelle wird in die Böschung im Randbereich des Platzes integriert und macht damit den Weg frei für ein attraktives Entree für alle MünchendorferInnen, die von der Hauptstraße kommend zu Fuß einkaufen gehen wollen.

Es ist immer schwierig, als Gemeinde Planungen von Investoren in jene Richtung zu lenken, in der auch die Interessen unseres Dorfes als Ganzes, wie sie beispielsweise in unserem G21-Leitbild (mehr Grün, mehr Raum für FußgängerInnen und Radfahrer usw.) festgehalten sind, Berücksichtigung finden. Ich persönlich finde, dass das vehemente Eintreten für ein schöneres Ortsbild – im konkreten Fall für eine attraktivere Platzgestaltung – richtig und sehr wichtig ist.

Nachhaltig veranlagen: Ein Gewinn für Sie und Ihre Umwelt

Viele Menschen leben zunehmend bewusster und verantwortungsvoller gegenüber der Umwelt und der Gesellschaft. Sie trennen Müll, sparen Energie, kaufen bewusst biologisch ein und hinterfragen die Herstellungsbedingungen der Waren, die sie konsumieren. Sie entscheiden sich für einen nachhaltigen Lebensstil. Seit einigen Jahren nimmt auch die nachhaltige Geldanlage einen hohen Stellenwert ein.

Der Zuspruch zu nachhaltiger Geldanlage steigt

Tatsächlich erleben „Nachhaltige Investments“ derzeit einen immensen Zuspruch unter den Anlegern. Das Volumen verantwortungsbewusster Geldanlagen in Österreich hat seit Jahren beachtliche Zuwachsraten.

Was bedeutet nachhaltiges Investieren überhaupt?

Ökologisch korrekt? Möglichst grün? Ethisch einwandfrei? Die wahrschein-

lich einfachste Übersetzung lautet: „verantwortungsvoll“ – gegenüber Menschen und Umwelt.

Investiert wird nur in Unternehmen, welche die strengen Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Die Nachhaltigkeits-Analyse berücksichtigt über hundert Kriterien aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

Die Nr. 1 bei nachhaltigen Publikumsfonds

Wenn es um verantwortungsvolles Fondsinvestment geht, setzen wir mit Raiffeisen Capital Management auf den Marktführer bei nachhaltigen Publikumsfonds. Die Fondsgesellschaft setzt auf hohe Managementqualität und wird dafür auch regelmäßig ausgezeichnet.

Gerne informiere ich Sie über unser Fonds-Angebot. Ich freue mich auf Ihren Besuch!



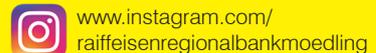
Annemarie Eder
Bankstellenleiterin

Raiffeisenbank in Münchendorf
Hauptstraße 48
2482 Münchendorf

Tel. Nr.: 05/9400-1228
e-mail: annemarie.eder@
rrb-moedling.at
www.rrb-moedling.at

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

MO, DI, MI: 08:00-13:00 Uhr
DO: 13:00-17:30 Uhr
FR: 08:00-17:30 Uhr



Raiffeisen Regionalbank Mödling

Meine Bank in Münchendorf

ELBA

Jetzt anlegen und Vignettengeld für 2021 sichern!

Im Zeitraum von 01.09.2020 bis 31.01.2021 eine in der Aktion enthaltene Anlagensvariante abschließen und Betrag in Höhe der Kfz-Jahresvignette 2021 sichern.

Mehr Infos bei Ihrem Raiffeisen-Berater! | www.rrb-moedling.at

DAS „G‘WIRKS“ MIT DEN MASKEN!?

Gleich vorab, das Tragen des Mund-Nasenschutzes ist absolut unerlässlich, um auch die MitbürgerInnen zu schützen.

Eine Frage erhebt sich aber immer wieder:
Wie lange kann ich eine Maske verwenden?

Leider ist, auch hier in Münchendorf zu beobachten, dass Masken zum Teil „zerfleddert“ und verreckt verwendet werden. Jede Maske wird durch die Atemluft durchfeuchtet und verliert dadurch ihre Schutzfunktion. Dies gilt für Einmalmasken (auch FFP-2, FFP-3), als auch für selbst genähte Masken. Außerdem können sich durch die feuchte Atemluft und die Körperwärme Keime in der Maske und am Face shield bilden und vermehren. Es empfiehlt sich daher, dass Sie die gebrauchte Maske, sofern sie feucht war, im Restmüll entsorgen bzw. Ihre Stoffmaske zu wechseln und diese regelmäßig waschen. Aber auch Face shields müssen gereinigt werden!

Ein weiteres Thema ist:

Das richtige Tragen eines Mund-Nasenschutzes.

Die Maske **MUSS enganliegend** sein und dabei den **Mund UND die Nase bedecken**. Greifen Sie die Maske während des Tragens nicht an und desinfizieren Sie Ihre Hände nach dem Abnehmen, damit Sie keine Keime und Viren verbreiten, die sich möglicherweise im und am Mund-Nasenschutz befinden.

Face shields sind zwar, besonders für Brillenträger bequem zu tragen, haben aber den Nachteil, dass beim Husten oder Niesen die Viren am Shield abprallen und zumindest seitlich in die Luft geschleudert werden.

Wenn Sie Anzeichen der Infektion, schweres Atmen, Symptome einer Atemwegerkkrankung haben, dann rufen Sie bitte die 1450 an und gehen Sie NICHT zum Hausarzt/Hausärztin.

Bitte schützen Sie weiterhin sich, Ihre Familie und auch Ihre Mitbürger. VIELEN DANK!

Ihr GR Walter Deles



FF MÜNCHENDORF

RUND UM DIE UHR BEREIT

FEUERWEHR MÜNCHENDORF FREUT SICH ÜBER ZUWACHS

Im Juli dieses Jahres erhielt die Feuerwehr Münchendorf ein übertragenes **Wechseladlerfahrzeug**, welches derzeit in Eigenregie für unsere Bedürfnisse umgebaut und ab Ende November im Einsatzfall ausrücken wird – wir berichteten.

Aber auch am Personalstand gab es Zuwachs im Münchendorfer Feuerwehrwesen. In den vergangenen Monaten traten insgesamt **fünf neue Mitglieder** der Feuerwehr Münchendorf bei. Die motivierten zwei Damen und drei Herren durchlaufen derzeit die Basisausbildung, um das grundlegende Fachwissen für den Feuerwehrdienst zu erlernen.

Diese notwendige Basisausbildung besteht aus zwei Teilen. Der theoretische Teil beinhaltet Themen wie Erste-Hilfe, Organisation im Feuerwehrdienst, Verhalten bei Notfällen, Unfallverhütung, Fahrzeug- und Gerätedienst sowie Brand- und Löschlehre.

Im praktischen Teil erlernen die Mitglieder die notwendigen Handgriffe für den Einsatz sowie das Absichern von Einsatzstellen aber auch der Umgang mit Leitern und anderen Rettungsmitteln.

Den Abschluss bildet eine Prüfung zum fertig ausgebildeten Truppmann.

Abschließend dürfen wir uns recht herzlich für Ihre zahlreichen Spenden im Zuge der Florianisammlung am vorletzten September-Wochenende bedanken, welche einen beachtlichen Teil unserer finanziellen Mittel zur Instandhaltung unserer Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände ausmachen.

Sammelstellen

Das AST holt Sie von einer mit dem AST-Logo gekennzeichneten Sammelstelle ab und bringt Sie zu einer beliebigen Adresse im Bedienungsgebiet. In Guntramsdorf hält das AST ausschließlich bei der Sammelstelle WLB/Badner Bahn. Die Lage der Sammelstellen sind bis auf „Guntramsdorf WLB“ und „Kleiner Gemeindesee“ auf den Karten ersichtlich.

Seen

- 10 Birkensee
- 11 Dürsee
- 12 Babenbergerseen
- 13 Großer Gemeindesee
- 14 Kleiner Gemeindesee



info@vor.at

Bei Fragen zum Öffentlichen Verkehr sowie individuelle Fahrplanauskünfte und Preisberatung.

VOR-Hotline: 0800 22 23 24

Beratung über Fahrplan, Tickets und Preise.
Mo - Fr (werktags) von 7 - 20 Uhr,
Sa (werktags) von 7 - 14 Uhr.

VOR-Hotline: 0800 22 23 24

Beratung über Fahrplan, Tickets und Preise.
Mo - Fr (werktags) von 7 - 20 Uhr,
Sa (werktags) von 7 - 14 Uhr.

VOR-ServiceCenter

Persönliche Beratung zur Mobilität in Wien, NÖ und BGLD in der BahnhofCity Wien West.
Mo - Fr (werktags) von 8 - 18 Uhr.

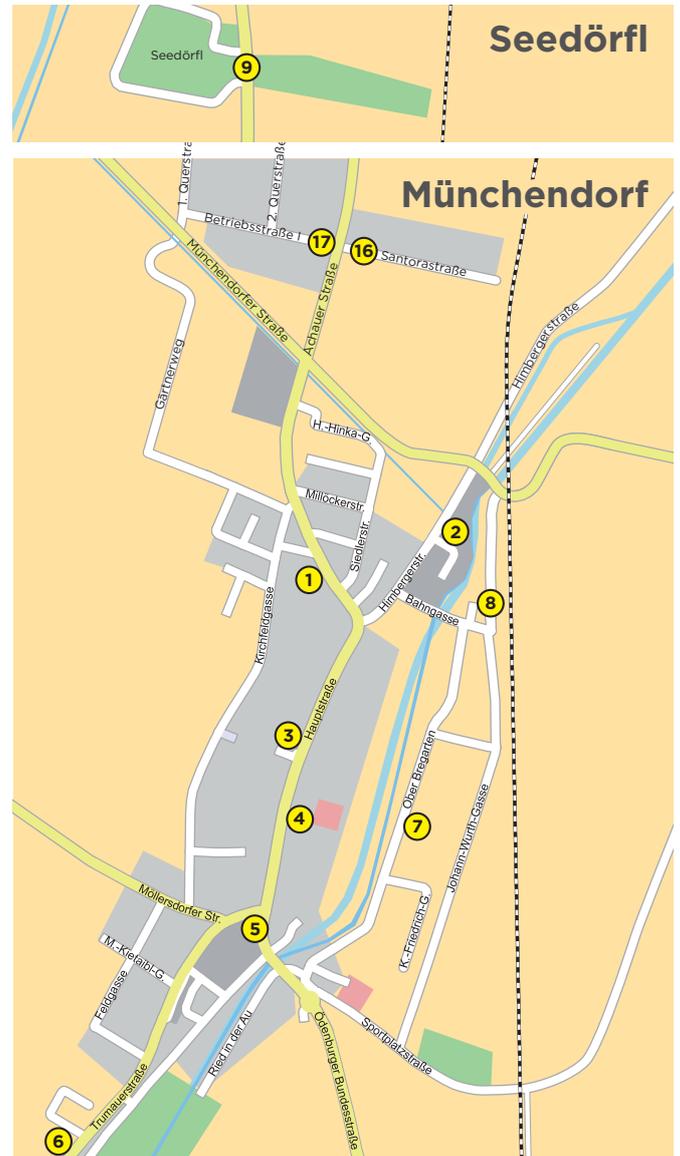
Münchendorf

- 1 Wienerstraße - Billa
- 2 Himbergerstr. - Arzt
- 3 Kirchenplatz
- 4 Ortsmitte - Arzt
- 5 Gemeindeamt
- 6 Trumauerstraße
- 7 Ober Bregarten

- 8 Bahnhof
- 9 Seedörfel
- 16 Santorastraße
- 17 Betriebsstraße 1

Guntramsdorf

- 15 Guntramsdorf WLB (Badner Bahn)



Neben dem Tarif des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) wird lediglich ein geringer Komfortzuschlag verrechnet. Fahrgäste mit einer gültigen Wochen-, Monats- oder Jahreskarte für die zu fahrende Strecke zahlen somit nur den Komfortzuschlag von € 1,50. Kinder unter 6 Jahren fahren in Begleitung eines Erwachsenen gratis. Ihr Ticket erhalten Sie im Fahrzeug.

Preise inklusive Komfortzuschlag

Münchendorf - Seen	€ 2,80
Ab/bis Guntramsdorf	€ 4,90
Komfortzuschlag (Münchendorf - Seen)	€ 1,00
Komfortzuschlag (bis Guntramsdorf)	€ 1,50



FLEXIBLE MOBILITÄT MIT DEM ANRUF-SAMMELTAXI (AST)

Anruf-Sammeltaxis bieten dem Fahrgast eine praktische und komfortable Ergänzung zum öffentlichen Linienverkehr mit Bahn und Bus. In den Gemeinden Münchendorf, Münchendorf Seen und Guntramsdorf wird den BürgerInnen das „AST Münchendorf“ angeboten. Das AST Münchendorf bietet Mobilität und Komfort zum günstigen Preis:

- ➔ Es verbindet täglich die Gemeinden Münchendorf und Guntramsdorf
- ➔ Kosten: Tarif des VOR und zusätzlich ein Komfortzuschlag von € 1,00 bzw. € 1,50 pro Fahrt
- ➔ Kinder unter 6 Jahren fahren in Begleitung eines Erwachsenen gratis.

Eine ideale Ergänzung zum bestehenden klassischen Öffentlichen Verkehr – für Einkaufsfahrten aber auch Freizeitaktivitäten wie Heurigen-, Kino- und Diskobesuche!

EINFACH, RASCH, FLEXIBEL – SO FUNKTIONIERT’S:

Das AST fährt nur auf Bestellung, wenn also tatsächlich Bedarf besteht. Die Bestellung funktioniert ganz einfach: Fahrten müssen bis spätestens 30 Minuten vor der geplanten Abfahrtszeit unter 0800 22 23 22 angemeldet werden. Das AST holt die Fahrgäste an der vereinbarten und gekennzeichneten Sammelstelle ab und bringt sie zu einer der Sammelstellen oder einer beliebigen Adresse im Bedienungsgebiet. Die Rückfahrt kann bei dem Anruf gleich mitbestellt werden. Für InhaberInnen einer VOR-Zeitkarte für die betreffende Relation wird nur der Komfortzuschlag eingehoben, wer noch keine VOR-Zeitkarte besitzt, bezahlt für die Nutzung des AST neben dem Komfortzuschlag noch den Tarif des Verkehrsverbund Ost-Region. Das Ticket ist im Fahrzeug erhältlich. Flexible Angebote wie Anruf-Sammeltaxis sind eine kundenfreundliche und moderne Ergänzung zum öffentlichen Linienverkehr – gerade für Relationen, wo der fahrplanmäßige Einsatz großer Busse oder Bahnen nicht mehr vertretbar ist.

Fahrplan und Anschlüsse



Anschluss an ÖBB Richtung Wien

	MO-FR	Täglich	MO-FR	Täglich						
Seen	05:50	07:50	10:50	12:50	14:50	16:50	18:50	19:50	22:50	
Münchendorf	an	08:00	11:00	13:00	15:00	17:00	19:00	20:00	23:00	
ÖBB nach Wien	06:08	08:08	11:08	13:08	15:08	17:08	19:08	20:08		
Münchendorf	ab	08:05	11:05	13:05	15:05	17:05	19:05	20:05	23:05	
Guntramsdorf	an	08:12	11:12	13:12	15:12	17:12	19:12	20:12	23:12	
WLB nach Wien	06:19	08:19	11:19	13:19	15:19	17:19	19:18	20:18	23:18	
WLB nach Baden	06:23	08:23	11:23	13:23	15:23	17:23	19:23	21:24	23:24	
Guntramsdorf	ab	08:17	11:17	13:17	15:17	17:17	19:17	20:17	23:17	
Münchendorf	an	08:24	11:24	13:24	15:24	17:24	19:24	20:24	23:24	
Münchendorf	ab	06:44	08:44	11:44	13:44	17:44	19:44	20:44	23:44	
Seen	an	08:49	11:49	13:49	15:49	17:49	19:49	20:49	23:49	

NEUERÖFFNUNG
Studio in Münchendorf
25.3.2021, 12:00Uhr



LIEBE GEMEINDE MÜNCHENDORF!

2020 war eine ungewöhnliche Zeit, die mit Stillstand verbunden war. Das wollen wir mit **burn-it** ändern. **burn-it** wird ab dem 25. März 2021 das neue Fitnessstudio in Münchendorf sein. Wer dem Projekt beim Wachsen zusehen möchte, kann das Am Triestingpark 1 gerne tun. Wir denken, dass regionales wieder an Wert gewinnt, wie etwa ein regionales Fitnesscenter. Gruppentrainings in der Gemeinde sind hier eine durch **burn-it** entstehende Möglichkeit, die wir im Auge behalten. **burn-it** soll nicht nur ein Trainingsort sein, wir wollen ebenso einen Ort zum Austauschen und Plaudern schaffen.

Im Juni wurde schon der Estrich fertig gestellt und die Fenster eingesetzt. Videos davon gibt es auf unseren Social Media Seiten Instagram und Facebook. Nach der Fertigstellung der Räume werden die Fitnessgeräte von LifeFitness geliefert. Life Fitness bietet erstklassige Fitnessgeräte. Diese helfen beim Kraft- und Ausdauertraining sowie einer verbesserten Vitalität und Haltung, das ist uns ganz wichtig. Zusätzlich wird es noch einen Bereich für funktionelles Körpergewichtstraining geben. Unser Anliegen ist es, ein professionelles Fitnessangebot zu liefern und am 25.3.2021 wird es soweit sein.

Dieses Fitnessangebot wird auf 250m² mit rund 40 verschiedenen Geräten sowie einem Körpergewichtsbereich aufwarten. Ein- und ausgehen können Sportlerinnen und Sportler für €50 Euro im Monat bequem mit einer Chipkarte. Die Mitgliedschaft wird auf maximal 500 Kundinnen und Kunden begrenzt sein, um ein angenehmes Training zu ermöglichen.

Ein weiteres Schmankerl auf das man sein Vertrauen bei **burn-it** stützen kann ist der Geschäftsführer Daniel Schlerith, der sowohl die Ausbildung zum geprüften Fitnessbetreuer als auch Bachelor und Master im Bereich Fitness absolvierte und seit Jahren in diesem Bereich Feuer und Flamme ist.

Bei bestehendem Interesse können Sie sich gerne an info@burn-it.at wenden oder sich für unseren Newsletter auf www.burn-it.at registrieren.



BESTATTUNG
MÖDLING

Begleitung in Würde



0 - 24 h | 365 Tage
02236/485 83

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Persönliches und unverbindliches Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling - Ihr seriöser Partner für die Bestattungsvorsorge

www.bestattung-moedling.at

Tore und Zäune

mit **15** Jahren Garantie
auf Qualitätsfarben

Garantierte Freude
mit rostfreien Toren
und Zäunen aus
Österreich

Aluzäune,
funkgesteuerte
Zauntore, Geländer,
Balkone und Brüstungen,
Garagentore, Hofeinfahrtstore,
Torantriebe und Funk



Mewald

Industriestr. 2 2486 Pottendorf
Telefon 0 2623/ 72 225-112
Internet www.mewald.at



www.arbeiterwohnen-royer.at

ARBEITERWOHNEN ROYER – SEIT 30 JAHREN IN MÜNCHENDORF

Mit 1. September 2020 wurde das „Arbeiterwohnen Royer“ von dem Münchendorfer Roland Groß übernommen. Seit 2003 lebt Roland Groß mit seiner Familie in Münchendorf. Mit der Pacht des Apartmenthauses im Industriegebiet will er die Vision des Gründers, Ing. Ernst Royer und dessen Tochter, die das Apartmenthaus die letzten Jahre betrieben hat, weiterführen. Die Vision war und ist es Firmen allerorts sowie Mitarbeitern aus weiter entferntem Wohnort eine anspruchsvolle, kostengünstige und erholsame Unterbringung in der Nähe des aktuellen Beschäftigungsortes zu ermöglichen.

Das „Arbeiterwohnen Royer“ bietet 80 top ausgestattete Einzel- oder Doppelapartments auf zwei Stockwerken und stellt die ideale Unterkunft für Beschäftigte von Industrie- oder Gewerbebetrieben wie z. B. Lebensmittelerzeugung, Baufirmen oder Erntehelfer dar.



www.arbeiterwohnen-royer.at



APARTMENTS

Jedes der 80 Apartments verfügt über einen großzügigen Wohn- und Schlafbereich mit Einzelbetten inklusive TV, Einbauküchen und Küchenzeile sowie Badezimmer mit Dusche und WC. Gemeinschaftsbereiche in den einzelnen Stockwerken sowie ein großer Sitzbereich im Erdgeschoss mit Getränke-Automaten laden nach einem anstrengenden Arbeitstag zu geselligem Beisammensein ein. Zahlreiche Parkmöglichkeiten direkt vor dem Haus runden das Entspannungserlebnis ab.

Das Apartmenthaus „Arbeiterwohnen Royer“ in der Münchendorfer Betriebsstraße I stellt eine ideale Lösung dar, für Alle, die in der Früh ihre wertvolle Zeit, mit einer sehr langen Anreise zu ihrem Arbeitsort, nicht verlieren wollen oder vom täglichen Pendlerverkehr genervt sind. Das Royer-Haus ist ein Ort an dem ein erholsames Wohnen und dadurch, in weiterer Folge, erholt arbeiten möglich sind, nachdem man morgens länger schlafen und ausgeruht den verkürzten Weg zur Arbeitsstätte antreten kann.

RÄUMLICHKEITEN ZU MIETEN

Das Royer-Haus verfügt über weitere Räumlichkeiten zur Vermietung:

- ein ca. 160 m² großer Veranstaltungsraum für z. B. Seminare oder Yoga-Stunden,
- Büroräumlichkeiten,
- Lagerräume sowie
- Garagenplätze.

Roland Groß und sein Team freuen sich über zahlreiche MieterInnen und geben ihr Bestes, um den Aufenthalt im Royer-Haus so erholsam wie möglich zu gestalten.



SC MÜNCHENDORF AKTUELL

Recht unterschiedliche Ergebnisse konnte der SC Münchendorf in den ersten Spielen der Herbstmeisterschaft 2020/2021 erzielen.

So wurden die ersten drei Spiele allesamt verloren. Eine positive Überraschung verbuchte die Mannschaft von Trainer Michael Heisinger im Derby gegen Laxenburg. Auf der neuen Laxenburger Sportanlage gelang ein 2:2 Unentschieden. Darauf folgte im nächsten Spiel ein Auswärtserfolg in Lanzendorf, gegen die dortige Mannschaft wurde mit 3:1 gewonnen. Dies war der erste volle Erfolg nach 11 Monaten. Daraufhin machte sich der SCM große

Hoffnungen gegen die neu formierte Mannschaft aus Hinterbrühl/Gießhübl. Leider musste sich unsere Mannschaft 1:2 auf heimischer Anlage geschlagen geben. Nach einer empfindlichen 7:1 Niederlage gegen die zweite Mannschaft des 2. Landesligaverienes Brunn/Gebirge, folgte eine sehr gute Leistung im nächsten Derby gegen Velm. Mit einem 2:2 wanderte der nächste Punkt auf das Konto des SCM. Das Besondere an diesem Spiel war, dass das Heimrecht mit Velm getauscht wurde, da im Bezirk Mödling nur mehr Spiele unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden durften. Dies stellt auch die Herausforderung für den Rest der Herbstmeisterschaft dar. Nachdem jetzt auch die Vereine des Bezirkes Bruck/Leitha und auch die beiden Wiener Vereine: Siebenhirten und Erlaa keine Spiele mit Zuschauer durchführen dürfen, ist die Abhaltung der restlichen Spiele nicht gesichert. Die Vereine der 2. Klasse Ost/Mitte warten derzeit auf die weiteren Entscheidungen des Verbandes.

Durchaus erfreulich ist auch die Entwicklung unserer beiden Nachwuchsmannschaften. Sowohl die U9 als auch die U11 konnten bereits Siege verbuchen. Allerdings ist auch hier Corona bedingt die Abhaltung der Spiele äußerst schwierig. Es gibt laufend Absagen, weil sich Jugendliche oder deren persönliches Umfeld mit Corona infiziert haben und daher ein Antreten der Mannschaften nicht möglich ist.

Die Pensionisten im Zillertal

Die Herbstreise 2020 hat großen Anklang gefunden. Die Unterbringung im Hotel Rissbacherhof war super, das Wetter überwiegend schön und die Stimmung prima. Jeden Tag gab es einen Ausflug zu den vielen Sehenswürdigkeiten wie nach Innsbruck und der Berg Isel Sprungschanze, wo man den Springern beim Training zusehen konnte. Weiters erkundigte man Mayrhofen, das Silberbergwerk Schwaz, Rattenberg, Kramsach. Mit der Seilbahn fuhr man zur Bergstation Rofan, mit dem Schiff über den Achensee und genoss die Fahrt in das zauberhafte Gramaital. Ein Höhepunkt der Reise war sicher die Gerlos Panoramarundfahrt mit dem Speicher Durlaßboden, den Krimmler Wasserfälle und Kitzbühel. Mit vielen Eindrücken im Gepäck und gesund kamen alle wieder gut zurück.





!!! ABGESAGT !!!

CORONA-BEDINGTE ABSAGEN VON GEMEINDE-VERANSTALTUNGEN

Aufgrund der Covid-19 Pandemie und der dadurch erlassenen Verordnungen der Bundes- oder Landesdienststellen, müssen alle Gemeindeveranstaltungen, bei denen die vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen wie z. B. die notwendigen Abstandsregeln nicht gewährleistet werden können, abgesagt werden:

- Pensionisten- & Seniorenweihnachtsfeier am 20.12.2020
- Neujahrskonzert am 06.1.2021
- Senioren- & Pensionistenball (die Absage noch nicht endgültig entschieden)

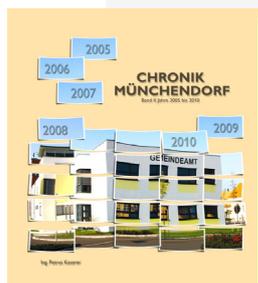
Neben den Gemeinde-Veranstaltungen wurden ebenfalls zahlreiche Veranstaltungen von Vereinen abgesagt:

- Halloweenfest und Silvesterfeier vom SCM (ob es am Sportplatz einen Weihnachtsmarkt geben wird, hängt von der Entwicklung der Covid-19 Pandemie ab)
- der Adventmarkt der Münchendorfer Vereine im Pfarrhof



Ines Gily-Grois
*23.9.2020

Helga Kautny



ÜBERLEGEN SIE SCHON EIN WEIHNACHTSGESCHENK?

WIE WÄRE ES MIT EINER GEMEINDECHRONIK?

Die Gemeindechronik ist ein wertvolles Werk der Geschichte unserer Gemeinde. In vielen Kapiteln werden die verschiedensten Bereiche präzise und umfassend dargestellt. Zahlreiche Fotos und Karten veranschaulichen die Entwicklung unserer Gemeinde.

Im Zuge der Erstellung unserer Gemeindechronik wurden auch zahlreiche Zeitzeugen über deren Erfahrungen befragt.

Die Gemeindechronik kann am Gemeindeamt zu einem Preis von € 34,- erworben werden. Der Ergänzungsband kostet € 8,-.



Gemeinde
Münchendorf

Seminar



Mit Manfred Brustmann: „Die Sonne schickt keine Rechnung!“

- Wie sich die ersten 100.000 km in einem E-Auto anfühlen.
- Positive Ergebnisse nach 10 Jahre Photovoltaik Nutzung.
- Wie in 25 Jahren über € 33.000,- eingespart werden.



Klimabündnis
Österreich

Gemeinderatssaal, Trumauerstraße 1, 2482 Münchendorf
Mittwoch, den 18.11.2020, um 19 Uhr

Praxis- Seminar Photovoltaik und E-Mobilität

Zugewiesene Sitzplätze, daher beschränkte Teilnehmerzahl -
Anmeldung über Homepage/Gemeinde Münchendorf/Veranstaltungen unter:
https://www.muenchendorf.gv.at/Photovoltaik_und_E_Mobilitaet_Praxis-Seminar

GEMEINDEAMT MÜNCHENDORF



PARTEIENVERKEHR

Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und 17.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

BAUAMT am Donnerstag - nur nach Terminvereinbarung

☎ 02259 / 22 13 - 10

SPRECHSTUNDEN BÜRGERMEISTER u. VIZEBÜRGERMEISTER

Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr
Donnerstag von 08.00 bis 10.00 Uhr

Dr. Birgit Pechter Ärztin der Allgemeinmedizin;

alle Kassen

Hauptstraße 32

Tel. 02259/22 62 oder 0664/448 70 68

Montag 8–12 und 16–18 Uhr

Dienstag 8–12 Uhr

Donnerstag 8–11 und 16–18 Uhr

Freitag 8–13 Uhr

Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig Ärztin der Allgemeinmedizin;

Wahlärztin

Himbergerstraße 10–12/5/1

Tel. 02259/77 56 oder 0664/336 28 56

Dienstag 14–19 Uhr

Mittwoch 8–10 Uhr

Donnerstag 16–19 Uhr

nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Dagmar Locsmandy-Wenzl

Zahnärztin; Wahlärztin aller Kassen

Hauptstraße 29/2

Tel. 02259/300 79 oder 0699/107 865 67

Montag und Donnerstag 14–19 Uhr

Dienstag und Mittwoch 9–14 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Medieninhaber und Herausgeber:

Bgm. Josef Ehrenberger für die Gemeinde Münchendorf, Trumauerstraße 1, Tel. 02259 / 22 13 E-Mail:
office@gemeinde-muenchendorf.at, www.muenchendorf.gv.at